

Wasserloch nahe der Eisenbahn in Bönnighardt-Veen

Schlagwörter: [Quelle \(Gewässer\)](#)

Fachsicht(en): Naturschutz

Gemeinde(n): Alpen

Kreis(e): Wesel

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Ein in Bönnighardt-Veen liegendes Wasserloch, das nahe der Eisenbahnbrücke lag, lieferte beim Bau der Eisenbahn das zum Löschen des Kalks notwendige Wasser.

Der Grundwasserleiter sind Sande und Kiese der Stauchmoräne mit guter Wasserwegsamkeit. Die grundwasserstauende Basis besteht aus gestauchten tertiären Feinsanden und interglazialen Tonen.

(Jana Wermeyer, Michael Stevens & Stefan Kronsbein, Haus der Natur - Biologische Station im Rhein-Kreis Neuss e.V., 2021)

Literatur

Oechsner (1908): Denkschrift über die Bönnighardt. S. 35. Xanten.

Treskatis, Christoph (1997): Hydrogeologie der Stauchmoränen- und Sandersedimente in der östlichen Bönnighardt. In: Natur am Niederrhein, (Jg. 12.) S. 82-97. Krefeld.

Wasserloch nahe der Eisenbahn in Bönnighardt-Veen

Schlagwörter: [Quelle \(Gewässer\)](#)

Ort: 46519 Alpen - Bönnighardt

Fachsicht(en): Naturschutz

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung

Koordinate WGS84: 51° 35 10,05 N: 6° 29 12,81 O / 51,58612°N: 6,48689°O

Koordinate UTM: 32.325.900,00 m: 5.718.000,00 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.533.789,36 m: 5.716.966,95 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Jana Wermeyer, Michael Stevens & Stefan Kronsbein, „Wasserloch nahe der Eisenbahn in Bönnighardt-Veen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-343356> (Abgerufen: 18. Februar 2026)

Copyright © LVR

